

# Subversion 1.5 Quickreferenz

Befehl	Bedeutung
<b>Grundlegende Befehle</b>	
<code>svn help</code>	Liefert Hilfe zu allen Befehlen (z.B. <code>svn help commit</code> )
Repository-Zugriffs-URLs	<ul style="list-style-type: none"><li>• <b>file:///</b> - Direkter Repository-Zugriff (auf lokaler Festplatte)</li><li>• <b>http://</b> - Zugriff über das WebDAV-Protokoll auf Apache-Server, die Subversion unterstützen</li><li>• <b>https://</b> - Wie <code>http://</code> mit SSL-Verschlüsselung</li><li>• <b>svn://</b> - Zutriff über eigenes Protokoll auf einen svnserve-Server</li><li>• <b>svn+ssh://</b> - Wie <code>svn://</code> jedoch über SSH getunnelt</li></ul> <p>Eine bestimmte Revision kann mit @ adressiert werden z.B. <code>svn checkout http://svn.irgendwas.de/projekt1/trunk@212</code></p> <p>Für die Parameter <code>--revision</code> (oder <code>-r</code>), welche in verschiedenen Kommandos verwendet wird, können auch folgende Schlüsselwörter verwendet werden:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>HEAD</b> - die letzte (jüngste) Revision</li><li>• <b>BASE</b> - Revision in dem aktuellen Arbeitskopie vor lokalen Modifizierungen</li><li>• <b>COMMITTED</b> - die aktuellste Revision</li><li>• <b>PREV</b> - Revision vor der aktuellen Revision</li></ul> <p>Anstatt Revisionsnummern und der Schlüsselwörter können auch ISO-8601 Datangaben angegeben werden (z.B. <code>-r {2006-02-17}</code> oder <code>{2006-02-17 15:30}</code> ). Beispiel für eine Zeitraumangabe: <code>svn log -r {2006-11-20}:{2006-11-29}</code></p> <p>Es kann bei einigen Kommandos auch ein Revisionsbereich angegeben werde. Dies wird durch einen : gekennzeichnet z.B. <code>svn log --revision 10:21</code></p>
Revision Schlüsselwörter	
<b>Arbeitskopie anlegen und aktualisieren</b>	
<code>svn checkout quelle ziel</code>	<p>Erzeugt eine lokale, versionsverwaltete Arbeitskopie vom Repository für das aktuelle Verzeichnis. <i>quelle</i> eine gültige Repository-URL (auch Unterverzeichnisse im Repository möglich) <i>ziel</i> ist optional (es wird sonst das aktuelle Verzeichnis als Zielverzeichnis gewählt).</p> <p>Beispiel: <code>svn checkout http://svn.collab.net/repos/svn/trunk/lib</code></p> <p><code>--revision</code> (oder <code>-r</code>) checkt eine explizit angegebene Revision aus.</p>
<code>svn commit dateiliste -m "aenderungstext"</code>	<p>Übermittelt Veränderungen in das Repository und erzeugt eine neue Repository-Revision.</p> <p><code>-m</code> ist ein freier Text mit Informationen was an der Arbeitskopie verändert wurde.</p> <p><code>--file</code> (oder <code>-F</code>) eine Text-Datei, welche den Informationstext mit den Änderungen enthält (wie <code>-m</code>)</p> <p><code>--revision</code> (oder <code>-r</code>) aktualisiert eine Arbeitskopie auf eine explizit angegebene Revision.</p> <p><code>--no-unlock</code> Sperren (Locks) die aktuell gehalten werden, werden nicht automatisch freigegeben. <code>--keep-changelists</code> Committed alle Dateien einer bestimmten Changelist</p> <p>Aktualisiert die Arbeitskopie und überträgt Veränderungen aus dem Repository in die eigene Arbeitskopie (wird dieser Befehl von einem Unterverzeichnis aus aufgerufen, so wird nur das Verzeichniss und die Unterverzeichnisse aktualisiert).</p> <p>Treten Konflikte auf, die nicht automatisch gelöst werden können, so sind folgende Eingaben möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>(p)ostpose</b> - Datei in Konfliktzustand lassen und später manuell Konfliktauflösung durchführen</li><li>• <b>(d)iff</b> - Unterschiede anzeigen</li><li>• <b>(e)dit</b> - Konfliktdatei in bevorzugten Editor (in SVN Config setzen) öffnen</li><li>• <b>(r)esolved</b> - nach Bearbeiten (e) aktuellen Inhalt übernehmen</li><li>• <b>(m)ine-(f)ull</b> - lokale Datei übernehmen</li><li>• <b>(t)heirs-(f)ull</b> - Datei vom Server übernehmen</li><li>• <b>(l)aunch</b> - externes Programm zur Konfliktauflösung verwenden</li><li>• <b>(h)elp</b> - diese Liste</li></ul> <p><code>--non-interactive</code> keine interaktive Konfliktauflösung (muss manuell mit <code>svn resolve</code> im Anschluss dann gemacht werden). Es werden die Dateien <code>filename.mine</code>, <code>filename.rOLDREV</code> und <code>filename.rNEWREV</code> angelegt.</p>
<code>svn update</code>	<p>Als <i>option</i> sind folgende Werte möglich:</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• <b>base</b> - Datei vor eigenen Änderungen</li><li>• <b>mine-full</b> - die eigenen Änderungen übernehmen</li><li>• <b>theirs-full</b> - die Version im Repository übernehmen</li><li>• <b>working</b> - angebene Datei als neue Datei übernehmen</li></ul> <p>Die temporären Dateien (<code>filename.mine</code> etc.) werden dann automatisch gelöscht</p>
<code>svn resolve --accept option dateiname</code>	<p>Importiert neue Dateien und Verzeichnisse in das Repository <i>quelle</i> ist der Quellpfad <i>ziel</i> ist die Repository-URL</p> <p>Beispiel: <code>svn import mytree file:///var/svn/newrepos/some/project -m "Erstimport"</code></p>
<code>svn add datei</code>	Markiert eine unversionierte Datei oder ein Verzeichnis für eine Aufnahme in das Repository
<code>svn delete datei</code>	Löscht eine Datei oder Verzeichnis
<code>svn copy quelle ziel</code>	Kopiert eine Datei oder ein Verzeichnis
<code>svn move quelle ziel</code>	Verschiebt eine Datei oder ein Verzeichnis
<code>svn mkdir neues-verzeichnis</code>	Erstellt ein neues Verzeichnis
<code>svn revert datei</code>	Macht alle Änderungen (Inhalt und Eigenschaften/Properties), die seit dem letzten Commit gemacht wurden wieder rückgängig. Es kann auch ein Verzeichnis angegeben werden. Auch ein <code>svn delete</code> kann so wieder rückgängig gemacht werden.
<code>svn merge von nach ziel</code>	Ermittelt alle Änderungen die zwischen <i>von</i> und <i>nach</i> durchgeführt wurden und wendet diese auf <i>ziel</i> an. Kann verwendet werden um Änderunen im Repository wieder rückgängig zu machen: <code>svn merge -c 303 http://svn.example.-com/repos/calc/trunk</code> oder <code>svn merge -r 303:302 http://svn.example.-com/repos/calc/trunk</code> oder <code>svn merge http://svn.example.com/repos/branch1@150</code> <code>http://svn.example.com/repos/branch2@212 my-working-copy</code>
<code>svn copy quell-url@revision ziel</code>	Stellt ein Ziel wieder her. <code>svn copy http://svn.example.com/repos/calc/trunk/real.c@807 ./real.c</code>

## Informationen auslesen

Gibt alle Veränderungen seit dem letzten commit aus. Die Buchstaben vor den Dateien bedeuten:

- ? - Datei ist nicht versionskontrolliert
- A - Datei ist zum Hinzufügen vorgemerkt
- C - Datei hat Konflikte durch einen Update
- D - Datei ist zum Löschen vorgemerkt
- M - Der Inhalt von der Datei hat lokale Änderungen
- I - Dateien die ignoriert werden
- K - Datei ist gesperrt (siehe Locks)

svn status

Optional kann ein Ziel angegeben werden (dann werden nur dessen Veränderung(en) angezeigt).

--verbose (oder -v) = es jede Datei gelistet (egal ob Änderungen da sind oder nicht)  
--show-updates (oder -u) = es wird eine Verbindung mit dem Repository hergestellt und alle Dateien, die nicht mehr aktuell sind mit einem \* markiert, alle Dateien die gesperrt sind werden mit einem O markiert.  
--no-ignore = es werden auch Dateien angezeigt, die in der Verzeichnis Eigenschaft (svn:ignore) auf ignoriert gesetzt sind.

svn diff

Zeigt alle Änderungen die innerhalb von Dateien durchgeführt wurden im unified-diff-Format. Optional kann auch eine Datei oder ein Verzeichnis angegeben werden.

--revision (oder -r) zeigt Unterschiede zwischen zwei gegebene Revisionen an (z.B. -r 22) oder Revisionsintervall (z.B. -r 5:19)  
--change (oder -c) zeigt Unterschiede zwischen aktueller Revision und einer gegebenen Revision an (z.B. -c 5)

Zeigt alle Änderungen die an dem aktuellen Verzeichnis oder einem/einer übergebenen Verzeichnis/Datei durchgeführt wurden.

svn log

--verbose (oder -v) zeigt eine Liste geänderter Dateien und Verzeichnisse  
--revision (oder -r) zeigt eine gegebene Revision an (z.B. -r 22) oder Revisionsintervall (z.B. -r 5:19)  
--quiet (oder -q) unterdrückt die Ausgabe von Protokollausgaben

svn cat -r revisionsnummer datei

Zeigt den Inhalt einer Datei für einen bestimmten Revisionsstand an

svn list repository-url

Zeigt den Inhalt eines Repositories an, ohne ihn auschecken zu müssen  
--verbose (oder -v) zeigt eine detaillierte Auflistung

svn export repository-url

Lädt den Inhalt eines Repositories ohne .svn Verzeichnisse herunter. --revision (oder -r) checkt eine explizit angegebene Revision aus

## Eigenschaften (Properties)

Eigenschaften/Properties sind Metadaten, die an Dateien und Verzeichnisse, sowie dem Repository angefügt werden können. Diese werden (mit Ausnahme der Repository-Eigenschaften) ebenfalls versioniert verwaltet. Eigenschaften dürfen nicht mit svn: beginnen. Es gibt automatisch von Subversion gesetzte Eigenschaften:

- **svn:executable**: markiert ob eine Datei automatisch beim checkout im Dateisystem auf ausführbar gesetzt wird (nur falls Dateisystem das unterstützt z.B. ext3)
- **svn:mime-type**: MIME type, legt fest ob Subversion den Inhalt als Text oder Binary behandelt
- **svn:eol-style**: End-Of-Line Zeichen der Datei (DOS oder UNIX Style)
- **svn:ignore**: Liste von File Patterns in Verzeichnissen, die von SVN ignoriert werden (komplett)
- **svn:needs-lock**: Setzt eine Datei automatisch auf Read-Only (Dateisystemattribut), so lange man kein Lock besitzt
- **svn:mergeinfo**: Enthält Informationen welche Revisionen mit dieser Datei bereits gemerged wurden (nicht verändern)

Grundlagen

svn propset name value ziel

Setzt oder fügt eine neue, versionierte Eigenschaft für das Verzeichnis, die Datei oder mehrere Objekte (Wildcards erlaubt) *ziel* ein.

svn propedit name value ziel

Setzt oder fügt eine neue, versionierte Eigenschaft für das Verzeichnis, die Datei oder mehrere Objekte (Wildcards erlaubt) *ziel* ein, greift hierfür aber auf einen externen Editor zurück (Konfiguration).

svn proplist ziel

Listet alle Eigenschaften von *ziel* auf.  
--verbose (oder -v): es werden auch die Werte, nicht nur die Namen angezeigt

svn propdel name ziel

Löscht die Eigenschaft *name*

svn propset name wert --revprop

Setzt eine Repository-Eigenschaft. Achtung: diese sind nicht versioniert und gelten für das gesamte Repository.

## Sperren (Locks)

svn lock ziel -m "message"

Setzt eine Sperre auf ein Objekt. Niemand anders darf dieses commiten.

**Achtung: alle Locks werden nach einem Commit automatisch wieder freigegeben, sofern nicht --no-unlock beim Commit gesetzt ist**

svn unlock ziel

Entfernt eine Sperre wieder.

svn unlock --force ziel-repository-url

Entfernt eine Sperre wieder ohne das der Benutzer selbst die Sperre hält (falls ein Benutzer vergessen hat ein Lock freizugeben).

## Changelists

svn changelist name dateiliste

Fügt Dateien zu einer Changelist hinzu. Changelists können dann gezielt committed werden oder deren Änderungen mit svn diff aufgelistet werden:

```
svn diff --changelist bugfix32  
svn commit --changelist bugfix32
```

Changelists können nicht mit anderen Benutzern geteilt werden und werden bei einem Commit wieder entfernt (sofern nicht --keep-changelists angegeben wurde).

## Zweige (Branches)

```
svn copy http://svn.example.com/project/trunk  
http://svn.example.com/project/branch/my-new-branch -m "message"
```

Legt einen neuen Entwicklungszweig an (immer direkt im Repository kopieren, über URLs, da SVN die Daten intern nicht sofort kopiert, sondern erst einmal nur Verweise anlegt).

```
svn update  
svn merge http://svn.example.com/project/trunk
```

Entwicklungszweig aktuell halten.

Wird dieses Kommando vom aktuellen Zweig aus aufgerufen, so werden die Änderungen des Hauptzweiges in den aktuellen Zweig eingepflegt.  
Mittels `svn revert . -R` können alle Änderungen wieder rückgängig gemacht werden.

```
current path = /home/user/project/trunk  
svn update  
svn merge --reintegrate http://svn.example.com/  
/project/branch/my-new-branch  
svn commit -m "my-new-branch merged"  
svn delete http://svn.example.com/project/branch/  
/my-new-branch
```

Zusammenführen der Hauptzweiges mit einem Entwicklungszweig.

Eine aktuelle Kopie des Hauptzweiges auschecken (wichtig: unbedingt sicherstellen das dies die aktuellste Version ist - svn update).

svn merge --reintegrate übernimmt alle Änderungen in den Hauptzweig.

**Wichtig: den Entwicklungszweig nicht mehr verwenden und ein weiteres mal mit dem Hauptzweig mergen. Wenn dann wieder neu mittels copy einen neuen Zweig erstellen**

svn merge url --dry-run = zeigt an, was durchgeführt wird, ohne etwas zu ändern

svn **mergeinfo** *quelle ziel*

*ziel* ist optional (wenn nicht angegeben dann aktuelles Verzeichnis)  
Zeigt alle Revisionen an, die mit dem aktuellen Ziel bereits gemerged wurden.  
**--show-revs eligible** = es werden zusätzlich Revisionen angezeigt, die für ein merge in Frage kommen

svn **switch** *new-repository-url*

Aktuelle Arbeitskopie wird auf eine andere Repository-URL umgestellt. Nur Unterschiede werden neu heruntergeladen (=schnell). Kann auch auf Unterverzeichnisse angewendet werden (so können diese auf verschiedene Zweige verweisen)

#### Allgemeine Parameter

**--no-auth-cache**

Unterbindet einmalig das Passwort-Caching für den Repository Zugriff

**--username**

Setzt einen Benutzernamen für die aktuelle SVN Operation

**--no-recursive** (-N)

**--revursive** (-R)

**--depth**

Legt die Rekursionstiefe eines SVN Kommandos fest. Per default arbeiten die meisten Befehle rekursiv.  
**--depth empty**: es wird nur das aktuelle Ziel behandelt (keine Dateien oder Verzeichnisse darunter)  
**--depth files**: es wird nur das aktuelle Ziel und dessen unmittelbaren Kinder, die Dateien sind behandelt  
**--depth immediates**: es wird nur das aktuelle Ziel und dessen unmittelbaren Kinder behandelt  
**--depth infinity**: es werden alle Kinder behandelt

© by Tobias Zeising (tobias.zeising@aditu.de | <http://www.aditu.de>)